

Aktionärsbrief Q2 GJ2025

Siemens Energy Investor Relations

Siemens Energy ist eine durch die Siemens AG lizenzierte Marke.



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
bevor wir auf die Ergebnisse des zweiten Quartals eingehen, möchte ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Tobias Hang und ich freue mich, dass ich seit dem 1. Mai die Leitung der Abteilung Investor Relations übernommen habe.

Siemens Energy (SE) hatte bereits am 16. April vorläufige Ergebnisse bekanntgegeben, nachdem unser starkes Quartal die Markterwartungen übertraf. Am 8. Mai 2025 präsentierten Christian Bruch, unser CEO, und Maria Ferraro, unsere CFO die Q2 GJ2025 Ergebnisse. *“Die steigende Nachfrage nach Strom hat zu einem außerordentlich starken Quartal und ersten Halbjahr unseres Geschäftes geführt. Der verbesserte Ausblick spiegelt unsere Zuversicht in die anhaltenden Marktchancen wie auch unsere hervorragende Projektabwicklung wider. Auch angesichts der unsicheren makroökonomischen Bedingungen liegt unser Fokus unverändert auf profitablen Wachstum”,* sagte Christian Bruch.

Die günstigen Markttrends haben die Nachfrage nach unseren Produkten auf breiter Basis steigen lassen. Hinzu kamen eine starke Auftragsabwicklung und operative Leistung, zu der alle Segmente beitrugen. **Insgesamt gesehen verzeichnete Siemens Energy dadurch bislang eines der stärksten Quartale. Der Auftragseingang von SE belief sich auf 14,4 Mrd. €. Damit übertraf er das Vorjahresquartal um 52,3 %¹.** Dies war neben dem sehr starken Wachstum bei Grid Technologies in erster Linie auf Gas Services zurückzuführen, das den bislang höchsten Auftragsbestand in einem Quartal verzeichnen konnte. Das Book-to-Bill-Verhältnis (Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatzerlösen) war erneut hoch und lag bei 1,45. Dies führte beim **Auftragsbestand zu dem neuen Rekordwert von 133 Mrd. €. Die Umsatzerlöse stiegen in allen Segmenten prozentual zweistellig. Insgesamt erhöhten sich die Umsatzerlöse um 20,7 %¹ auf 10,0 Mrd. €.** Das Ergebnis vor Sondereffekten (SI) von SE betrug 906 Mio. €, was einer Marge von 9,1 % entspricht. Zu der Steigerung gegenüber dem Vorjahreswert haben alle Segmente beigetragen (Q2 GJ 2024: 170 Mio. €). Die Sondereffekte von minus 291 Mio. € (Q2 GJ 2024: plus 331 Mio. €) standen in erster Linie im Zusammenhang mit der Veräußerung des indischen Windgeschäfts. Das Ergebnis von SE belief sich auf 615 Mio. € (Q2 GJ 2024: 501 Mio. €). Der Gewinn nach Steuern betrug 501 Mio. € (Q2 GJ 2024: 108 Mio. €). Das entsprechende unverwässerte Ergebnis je



Aktie lag bei 0,50 € (Q2 GJ 2024: 0,08 €).

Der Free Cashflow vor Steuern ist mit 1.390 Mio. € sehr stark gegenüber dem Vorjahreswert angestiegen (Q2 GJ 2024: 483 Mio. €). Fast alle Segmente trugen zu der Verbesserung bei. Verantwortlich waren neben der Ergebnisentwicklung in erster Linie Kundenzahlungen, einschließlich Reservierungsgebühren.

Auf Grund der guten Geschäftsentwicklung hat SE die Prognose für das Geschäftsjahr 2025 aktualisiert. SE erwartet nun ein **vergleichbares Wachstum der Umsatzerlöse in einer Bandbreite von 13 % bis 15 % und eine Ergebnis-Marge vor Sondereffekten zwischen 4 % und 6 %.** SE geht davon aus, einen **Gewinn nach Steuern von bis zu 1 Mrd. €** zu erzielen, ohne Berücksichtigung der erwarteten positiven Sondereffekte infolge der Abspaltung des Energiegeschäfts von Siemens Ltd, Indien. Die Prognose für den **Free Cashflow vor Steuern wurde auf rund 4 Mrd. €** aktualisiert (Seite 5).

SE beobachtet die Situation bezüglich der von der US-Regierung angekündigten Zölle aufmerksam und analysiert kontinuierlich deren potenzielle Auswirkungen. Für die zweite Hälfte des Geschäftsjahres 2025 wird derzeit von einer begrenzten direkten Belastung des Ergebnisses von Siemens Energy bis zu einem hohen zweistelligen Millionen-€-Betrag ausgegangen (Seite 3).

Mein Team und ich freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam den zukünftigen Weg der Siemens Energy zu beschreiten. Sollten Sie Kommentare oder Anregungen haben, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen,


Tobias Hang | Leiter Investor Relations

Auftragseingang Q2

14,4 Mrd. € +52 %¹

Umsatz Q2

10,0 Mrd. € +21 %¹

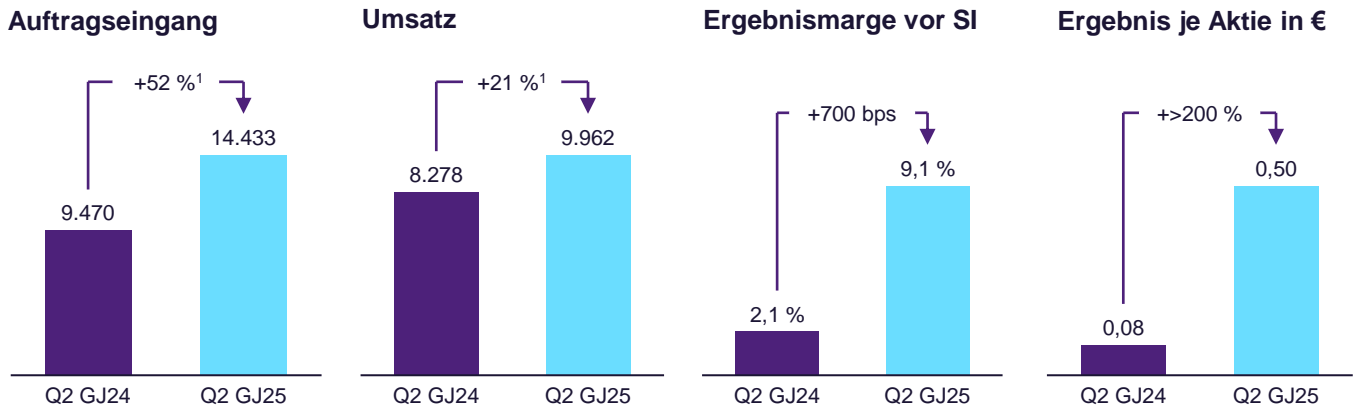
Ergebnis vor SI Q2

906 Mio. € +>200 %

¹ Vergleichbar (bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte)

Siemens Energy im Q2 GJ2025

(in Mrd. €, sofern nicht anders angegeben)

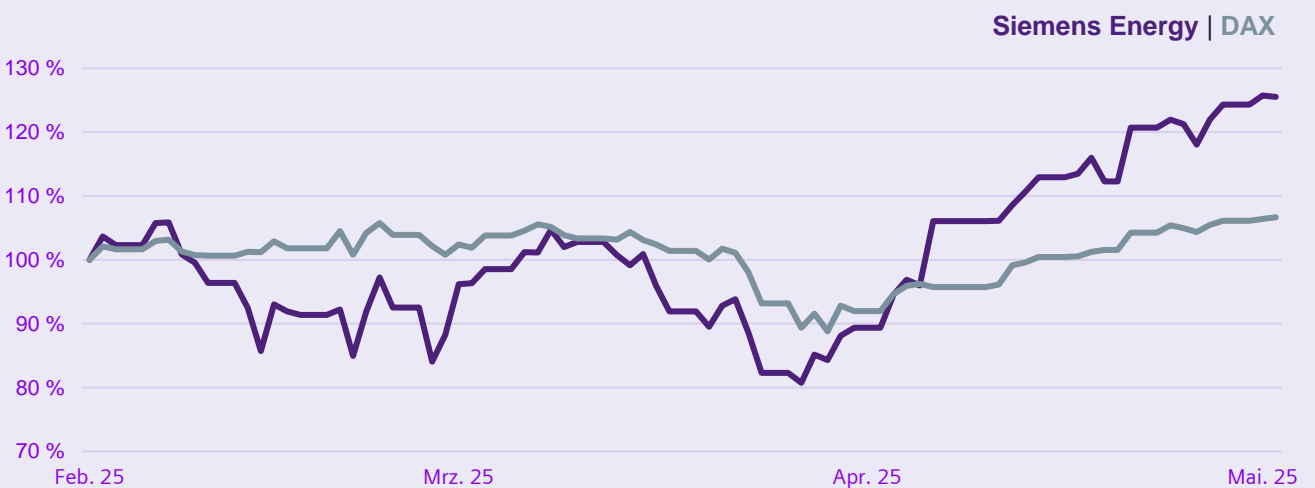


Business Areas	Auftragszugang		Umsatz		Ergebnisrente vor SI	
	in Mio. €	Veränderung ¹	in Mio. €	Veränderung ¹	in %	Veränderung
Q2 GJ2025						
Gas Services	7.038	+102,1 %	3.163	+18,7 %	16,1 %	+170 bps
Grid Technologies	5.209	+41,6 %	2.861	+33,7 %	19,9 %	+860 bps
Transformation of Industry	1.564	-1,5 %	1.411	+10,5 %	11,0 %	+480 bps
Sustainable Energy Systems	22	>+200 %	48	+19,6 %	-23,0 %	+4.310 bps
Electrification, Automation, Digitalization	362	+6,3 %	360	+3,4 %	8,3 %	+130 bps
Industrial Steam Turbines & Generators	556	+58,5 %	405	+7,4 %	12,5 %	+470 bps
Compression	626	-30,0 %	634	+21,0 %	13,4 %	+370 bps
Siemens Gamesa	875	-1,0 %	2.706	+16,2 %	-9,2 %	+1.010 bps

¹ Vergleichbar (bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte)

Kursentwicklung

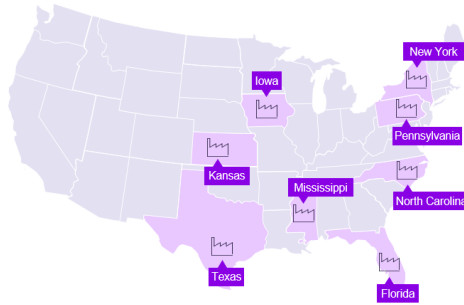
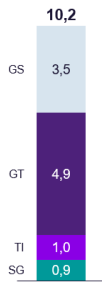
12. Februar 2025 – 13. Mai 2025



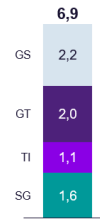
Siemens Energy +25,4 % · DAX +6,6 % · GE Vernova +18,8 % · Baker Hughes -17,8 % · Hitachi -3,9 % · MHI +23,8 %

Siemens Energy in den USA – seit über einem Jahrhundert gut aufgestellt

Auftragseingang¹ im GJ24
(in Mrd. €)



Umsatz¹ im GJ24
(in Mrd. €)



Siemens Energy ist seit über 100 Jahren in den USA vertreten. Durch einige große Akquisitionen, wie z. B. die Übernahme des Westinghouse Kraftwerkgeschäfts im Jahr 1998 und von Dresser Rand im Jahr 2014, ist unsere Präsenz in den USA erheblich gewachsen. Derzeit haben wir acht große Produktionsstandorte und beschäftigen insgesamt rund 12.000 Mitarbeitende in den USA.

~12.000 Mitarbeitende

>100 Jahre Präsenz

~24 Mrd. € Auftragsbestand¹

~500 Mio. € Capex FY23-25

¹ Zahlen beziehen sich auf das Land des Kunden in einem Drittland

Mit einem Umsatz von 7 Mrd. € im Geschäftsjahr 2024 und einem derzeit deutlich wachsenden Auftragseingang von mehr als 10 Mrd. €, sind die USA einer unserer wichtigsten Märkte. Zum Ende des Geschäftsjahres 2024 betrug der Auftragsbestand rund 24 Mrd. €. Wir sehen in den USA großes Potenzial und bauen daher unsere Präsenz dort weiter aus. In Summe werden wir bis zum Ende dieses Geschäftsjahres rund 500 Mio. € in den USA seit dem Geschäftsjahr 2023 investiert haben.

Überlegungen zu US-Zöllen – Gegenmaßnahmen in Umsetzung

Mit den möglichen Auswirkungen der Zölle in den USA sind die Aussichten für die Weltwirtschaft unsicherer geworden. Wir beobachten die Entwicklungen genau und analysieren kontinuierlich mögliche Auswirkungen. Gleichzeitig ergreifen wir proaktive Maßnahmen, um diese abzumildern. Wir haben eine globale Task Force ins Leben gerufen, um angesichts der Komplexität und Volatilität der Situation die beste Vorgehensweise für Siemens Energy zu ermitteln. Wir konzentrieren uns dabei auf das, was wir beeinflussen können.

Existierende Maßnahmen

- **Starke Präsenz in den USA**
- **Vertragsbedingungen** für Auftragsbestand an Equipment begrenzen das Tarifrisko
- Serviceverträge mit **starker lokaler Kostenbasis**

Existierende Schutzmechanismen sind bspw. Vertragsklauseln bzgl. Änderungen des vorliegenden Rechts, die unseren Auftragsbestand für das Neugeschäft weitgehend schützen. Die mit dem Import verbundenen Kosten werden dem Kunden in Rechnung gestellt. Beim Servicegeschäft ist die Situation uneinheitlicher. Die Verträge sind sehr unterschiedlich, haben aber gemeinsam, dass die Kostenbasis eher lokal ist und dass die Verträge Preisgleitklauseln enthalten, die uns einen gewissen Schutz bieten.

Weitere Maßnahmen

- Lieferkette: **Erhöhung des lokalen Anteils und Identifizierung alternativer Lieferanten** für importierte Teile
- **Verstärkte Nutzung der US-Standorte** für Produktion, Verarbeitung und Reparatur von Schlüsselkomponenten
- **Preisanpassungen** für alle neuen Aufträge

Obwohl wir durch unseren Auftragsbestand weitgehend abgesichert sind, arbeiten wir an weiteren Maßnahmen, um unseren lokalen Anteil in den USA zu erhöhen. Dies gilt sowohl für die Lieferkette als auch für unsere eigene Produktion. Das wird Zeit brauchen, und wir gehen schrittweise vor. In neuen Verträgen werden wir Preisanpassungen aufnehmen und sicherstellen, dass entsprechende Schutzklauseln zum Einsatz kommen.

Geschätzte Nettoauswirkungen der Zölle im 2. HJ GJ25¹

bis zu einem hohen zweistelligen Mio.-€-Betrag

Fortgesetzte Beobachtung der Auswirkungen der Handelspolitik auf das BIP, die Energie- und Stromnachfrage und das Kundenverhalten

¹ Geschätzte Auswirkungen der Tarife in ihrer derzeitigen Form nach Gegenmaßnahmen.

In unserer angehobenen Prognose für das Geschäftsjahr 2025 haben wir das, was wir heute über die Tarife wissen, berücksichtigt.

Für die zweite Hälfte des Geschäftsjahres gehen wir derzeit von einer begrenzten direkten Auswirkung auf Siemens Energy bis zu einem hohen zweistelligen Millionen-€-Betrag aus. Dies beinhaltet sowohl bestehende Schutzmaßnahmen als auch kurzfristige Maßnahmen, die uns zur Verfügung stehen.

Wachstum sichern und Portfolio verbessern – unser Weg zur Steigerung der Rentabilität

Strategische Zusammenarbeit zur Erweiterung des Portfolios

Siemens Energy und Rolls-Royce SMR haben einen Partnerschaftsvertrag geschlossen, der zur exklusiven Lieferung konventioneller Technologie für die zukünftigen kleinen modularen Reaktoren (SMR) führen soll. Im Rahmen der Vereinbarung wird Siemens Energy alleiniger Lieferant von Dampfturbinen, Generatoren und anderen Hilfssystemen für die geplanten modularen Kernkraftwerke der Generation 3+ des britischen Herstellers. Der endgültige Vertrag, der alle Details regelt, soll bis Ende 2025 abgeschlossen werden. SMRs gelten als vielversprechende Technologie für die Zukunft der Kernenergie und als Schlüsselfaktor für das Gelingen der Energiewende. Sie sind kompakter, sicherer und wirtschaftlicher als konventionelle Kernkraftwerke. Rolls-Royce SMR entwickelt derzeit ein „Mini-Kernkraftwerk“ das aufgrund seiner standardisierten, modularen Bauweise deutlich schneller als konventionell gebaute Anlagen in Betrieb gehen kann. Die Druckwasserreaktoren von Rolls-Royce SMR sind für eine elektrische Leistung von bis zu 470 MW ausgelegt - genug, um rund 1,1 Mio. Haushalte mit Strom zu versorgen. Siemens Energy ist seit Jahrzehnten Lieferant und Dienstleister von Komponenten für die so genannte Power Island, den nicht-nuklearen Teil des Kraftwerks. Die Lösungen von Siemens Energy für Kernkraftwerke umfassen Dampfturbinen und Generatoren mit Leistungen von 20 MW bis 1.900 MW sowie Leittechnik und Steuerungssysteme.

Was ist ein SMR?

SMR sind kompakte Kernkraftwerke, die oft als „Mini-Kernkraftwerke“ bezeichnet werden. Sie können in einer Fabrik vorgefertigt und zusammengebaut und dann zum Standort transportiert werden, wo sie betriebsbereit sind. Dadurch werden Bauzeit, Komplexität und Kosten erheblich reduziert. Sie benötigen deutlich weniger Platz als konventionelle Kernkraftwerke.

Wie funktioniert ein SMR?

Ein SMR funktioniert ähnlich wie ein konventioneller Kernreaktor, allerdings in kleinerem Maßstab. Im Reaktorkern befindet sich Kernbrennstoff, in der Regel Uran, der durch Kernspaltung eine große Menge Wärme freisetzt. Diese Wärme wandelt Wasser in Dampf um, der eine Turbine antreibt, die mit einem Generator zur Stromerzeugung verbunden ist.

Langjährige Offshore-Erfahrung – 5.000ste Offshore-Anlage installiert



1991 hat Wind Power mit der Errichtung des weltweit ersten Offshore-Windparks im dänischen Vindeby Geschichte geschrieben. Was mit 11 Turbinen mit einer jeweiligen Leistung von 450 kW begann, hat sich inzwischen zu einem bemerkenswerten Ergebnis entwickelt: Die Installation unserer 5.000sten Offshore-Turbine im Offshore-Windpark Sofia in Großbritannien. Es ist einer der größten Offshore-Windparks der Welt und der größte im Offshore-Portfolio von RWE.

Unsere 5.000 Offshore-Turbinen mit einer Gesamtkapazität von über 27 GW sind in 14 Ländern installiert, darunter Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Japan, die Niederlande, Norwegen, Schweden, Südkorea, Taiwan und die USA. Mit einer Gesamtleistung von rund 540 Mrd. kWh versorgen unsere 5.000 Offshore-Turbinen heute mehr als 27 Mio. Haushalte mit sauberer Energie und sparen dabei rund 139 Mio. Tonnen CO₂. Unser Weg ist nicht nur ein Zeugnis für Innovation und Engagement, sondern auch ein großer Schritt im Kampf gegen den Klimawandel. Mit diesem Erfolg feiern wir nicht nur die Vergangenheit, sondern es ist auch ein Versprechen für die Zukunft.

Tobias Hang leitet Investor Relations



Tobias Hang wurde mit Wirkung zum 1. Mai 2025 zum Senior Vice President Investor Relations ernannt.

In seiner bisherigen Funktion als Senior Investor Relations Manager hat er bereits in den vergangenen Jahren maßgeblich zur erfolgreichen Positionierung von Siemens Energy am Kapitalmarkt beigetragen, da er bereits während der Vorbereitung der Abspaltung von der Siemens AG Teil des Siemens Energy Investor Relations Teams wurde.

Zuvor war er in verschiedenen Positionen in den Bereichen Investor Relations und Business Development bei der Siemens AG tätig. Tobias hat einen Master of Science in Information Management.

Sein Vorgänger Michael Hagmann, der das Investor Relations Team seit der Abspaltung leitete, übernimmt bei Siemens Gamesa die Aufgabe als Strategieleiter.

Finanzieller Ausblick angehoben

	H1 GJ2025		GJ2025 Ausblick	
	Umsatzwachstum ¹	Ergebnismarge vor SI ²	Umsatzwachstum ¹	Ergebnismarge vor SI ²
Gas Services	12,3 %	15,4 %	11 – 13 % (vorher 7 – 9 %)	11 – 13 % (vorher 10 – 12 %)
Grid Technologies	29,0 %	16,5 %	24 – 26 % (vorher 23 – 25 %)	14 – 16 % (vorher 10 – 12 %)
Transformation of Industry	14,0 %	11,4 %	13 – 15 % (vorher 11 – 13 %)	9 – 11 % (vorher 8 – 10 %)
Siemens Gamesa	17,2 %	minus 623 Mio. €	0 – 2 % (vorher minus 9 – minus 5 %)	rund minus 1,3 Mrd. € (unverändert)
Siemens Energy	19,6 %	7,3 %	13 – 15 % (vorher 8 – 10 %)	4 – 6 % (vorher 3 – 5 %)
Ergebnis nach Steuern	753 Mio. €		bis zu 1 Mrd. € ³ (vorher um break-even ³)	
Free Cash Flow vor Steuern ⁴	2,9 Mrd. €		rund 4 Mrd. € (vorher bis zu 1 Mrd. €)	

Im Ausblick für Siemens Energy sind keine Belastungen im Zusammenhang mit rechtlichen und regulatorischen Angelegenheiten enthalten.

¹ Vergleichbares Umsatzwachstum, ohne Währungsumrechnung und Portfolioeffekte | ² Ergebnis-Marge in % vom Umsatz: Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern, Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbene immaterielle Vermögenswerte und Wertminderungen von Geschäfts- oder Firmenwerten | ³ ohne angenommene positive Sondereinflüsse nach der Ausgliederung des Energiegeschäfts aus Siemens Limited, Indien | ⁴ Free Cash Flow vor Steuern aus Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit und Zugängen zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen abzüglich gezahlter Ertragssteuern

Finanzkalender

6. Aug. 2025	3. Quartal des GJ2025
14. Nov. 2025	4. Quartal des GJ2025
19./20. Nov. 2025	Kapitalmarkttag

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens Energy betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements von Siemens Energy, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens Energy liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien,

Kontakt Investor Relations

+49 89 2070 84040
investorrelations@siemens-energy.com
www.siemens-energy.com/investorrelations

Siemens Energy AG

Otto-Hahn-Ring 6
81739 München, Deutschland

eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens Energy (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens Energy übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens Energy sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.